



Bis zur letzten Flasche

Die Finalisten beim Grolsch-Wettbewerb stehen fest

„Leibnitz 61...nur echt mit vier Schnitten“ waren auch bei der ersten Ausgabe der Grolsch-WG mit dabei. Im zweiten Anlauf stürmt die Mädels-WG mit sagenhaften 613 Punkten und 203 Buddys den ersten Platz im WG-Ranking. Sie haben die Grolschler und ihre vielen Unterstützer mit den Waffen der Frau, einer verrückten Bus-Polnaisse, der Verleihung des Grolschcars und vor allem mit ihren gereimten Blog-Einträgen begeistert. Die gemischte WG „Zahlbach finest“ hat sich besonders rührend um den neuen Mitbewohner Grolsch gekümmert und das niederländische Bier vom Fleck weg als WG-Baby adoptiert. In Folge wurden wir Zeugen der nicht ganz ernst gemeinten heilen Zahlbachs-Familienwelt, in der Frauen noch Hemden und Männer Bier bügeln. Mit sauberen 386 Punkten sicherten sie sich die Finalteilnahme souverän. Die „Wg von daniel blum“, bestehend aus drei Mädels und zwei Jungs, bevölkern die quirlige WG am Flachsmarkt. Für eine Top-Platzierung im WG-Ranking haben die Bewohner alle Reserven locker gemacht – zum Beispiel beim Bügeln hoch über den Dächern von Mainz oder beim Punktekartensammeln in den Grolsch Lieblingsläden. Ordentliche 262 Punkte hievten sie mit auf Treppchen.

Am 24. April war dann der Tag der Entscheidung: Alle drei WGs luden zur fetten Party und drei Jury-Teams von Grolsch waren unterwegs, um ihre Einschätzungen abzugeben, wer denn nun der endgültige Preisträger in der Mainzer WG-Welt werden soll und die erfreulichen Preise einsackt. Alle Teilnehmer haben sich sehr ins Zeug gelegt und mit kreativen Ideen den Wettbewerbsvorteil gesucht. Die Entscheidung fällt nicht leicht...and the winner is... nachzulesen auf www.grolsch-wg.de

Gastro NEWS

+++ **MZ-Neustadt** Endlich wieder Pizza: Die **Pizzeria Orchidea** (Kaiser-Wilhelm-Ring 41) hat nach Renovierungsarbeiten wieder geöffnet und liefert natürlich auch wieder nach Hause. +++ Im **Krokodil** (Neckarstraße 2) gibt's fortan Schöffelhofer Weizen + Grapefruit für 1,90 Euro und Becks Green Lemon für 2 Euro +++ Happy Hour in **Nelly's Frühstückslust** (Josefstraße 5): ab sofort Mo bis Do ab 17 Uhr Sandwiches für 1,50 Euro, kleine Säfte 1,70 Euro, große Säfte 2,50 Euro +++ Ab Mai serviert der **Heilige Aal** (Kaiser-Wilhelm-Ring 74) wochenends ab 10 Uhr Frühstück +++ Kutscher +++ **Droschenstuben** (Aspeltstraße 6)! Dort gibt es im Mai dienstags Kartoffelsalat-mit-WienerWürstchen-all-you-can-eat für 5,90 Euro +++ **MZ-Altstadt** Neu im **Alterna** (Neutorstraße 5): Di und Do 0,5 l tschechisches Naturbier für Studis nur 2,60 Euro. +++ **WI-City** Im **Lumen** (Marktplatz) zahlen Bar-Hocker wieder weniger, z.B. 0,90 Euro für den Espresso +++ **WI-Klarenthal** Das **Treibhaus** (Klarenthaler Straße 127) hat seinen Biergarten eröffnet, auch 2010 stehen wieder allerlei Partys und Events an: www.treibhaus-wiesbaden.de +++



Dirndl gesucht

Krug-Queens können sich fürs Mainzer Oktoberfest bewerben.

Die Organisatoren des Mainzer Oktoberfestes suchen das Mainzdirndl 2010. Ähnlich wie eine Weinkönigin soll das Mainzdirndl repräsentative Aufgaben rund um das Bierseidel erfüllen. Alle hoffnungsvollen Hopfenbräute und Gerstenmaids bewerben sich mit Bild und einer Kurzbiografie (Mindestalter 18 Jahre) unter presse@mmg-mainz.de. Gefragt ist auch eine „zünftige“ Begründung, warum gerade du das Maß der Dinge für die Jury seist. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. Juli.

Zechtour auf Rädern

Alkohol am Steuer erlaubt: In Mainz ist das Bier-Bike unterwegs.



von **Cordula Schieferstein** \ Wer die letzten zwei Monate öfters in der Mainzer Innenstadt unterwegs gewesen ist, dem dürfte häufiger ein ulkiges Gefährt mit der Bezeichnung „Bier-Bike“ über den Weg gerollt sein, bei dem es sich im Grunde genommen um eine fahrende Theke handelt. Wie bei einer „ordentlichen“ Theke hocken Leute daran und genießen ihren Drink. Der ist auch nötig, denn damit dieses Gefährt sich überhaupt von der Stelle bewegt, muss jeder Einzelne kräftig in die Pedale treten. Mitfahren können bis zu 16 Personen. Gelenkt wird das Bier-Bike, dass die Ausmaße eines PKWs hat, von einem geschulten Angestellten des Bier-Bike-Unternehmens, der selbstverständlich nicht an dem Zechgelage teilnimmt. Auch gibt es strenge Regeln für die Theken-Treter in Bezug auf Pinkel-Pausen. Einfach abspringen und sich vor den nächsten Baum stellen ist untersagt. Stattdessen sorgen die Betreiber für ausreichend Pinkelpausen mit Toilettenmöglichkeiten. Das Bier-Bike gilt trotz seiner Ausmaße als Fahrrad und darf deswegen nur auf Wegen fahren, die für Fahrräder zulässig sind. Dominik Buché, der Betreiber des Mainzer Bier-Bike-Unternehmens, schränkt seine Routen dennoch auf Wege und Straßen ein, auf denen Autos maximal 50 km/h fahren dürfen. Schließlich soll die gesellige Bierfahrt nicht in Stress ausarten. Den hat man eh bereits, wenn man eine kleine Steigung zu überwinden hat. Nach solch einer kurzen, aber durchaus heftigen Sporteinlage schmeckt das anschließend frisch gezapfte Bier allerdings umso besser.

Weitere Infos und Buchungen möglich unter: www.bierbike-mainz.de